

Vorlage für die Sitzung des Senats am 25.03.2025

**Straßenbenennungen
Fischerdeich
An der Reismühle
Weserbahnhof-Promenade
(Verlängerung des Straßenzuges)**

A. Problem

Für die im Folgenden näher bezeichnete öffentliche Verkehrsfläche muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Benennung getroffen werden.

Der Vorschlag ist vom zuständigen Beirat des Ortesamtes Bremen West beschlossen worden.

Bezirk Bremen West

Ortsamt: West

Ortsteil: Überseestadt

Erklärung:

Nach einer gründlichen Recherche in Zusammenarbeit mit dem Geschichtskontor ist der Beirat Walle zu dem Entschluss gekommen, dass die alten "Ortsbezeichnungen" im Muggenburgviertel (Überseeinsel) vorkommen müssen und somit an das alte Quartier erinnert werden soll.

Der bereits bestehende Straßenzug mit der Benennung „Weserbahnhof-Promenade“ soll bis zu der Straße „An der Reismühle“ verlängert werden.

B. Lösung

Beschlussfassung für die Straßenbenennungen (Überseeinsel) „An der Reismühle, Fischerdeich und Weserbahnhof-Promenade“.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung / Klimacheck

Die für die Beschaffung und Anbringung der Straßennamensschilder erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Amt für Straßen und Verkehr zur Verfügung, sofern die Kosten nicht von einem Erschließungsträger übernommen werden müssen.

Das Entscheidungsrecht für Straßenbenennungen mit Stadtteilbezug liegt bei den Beiräten. Das Ortsamt wurde darauf hingewiesen, dass die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung die Beiräte jeweils gebeten hat, bei Vorschlägen für die Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen (Senatsbeschluss vom 02.09.2008). Auswirkung auf die Gleichstellung von Frauen und Männern ergeben sich durch die geplante Maßnahme nicht. Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge. Die Straßen sind nicht mit dem Namen eines Mannes oder einer Frau benannt.

Klimacheck

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage haben, auf Basis des Klimachecks, voraussichtlich keine Auswirkung auf den Klimaschutz.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Die Städtische Deputation für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (S) hat in ihrer Sitzung am 14.03.2025 den Vorschlag zur Kenntnis genommen und beschlossen.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 17.03.2025 die Straßenbenennung „An der Reismühle, Fischerdeich und Weserbahnhof-Promenade“.



Straßennamen

- Fischerdeich
- An der Reismühle
- Weserbahnhof-Promenade